

Inhalt März 2022

- Seite 2 Vorwort
- Seite 3 Informationen der BAG
- Seite 4 Veröffentlichungen
- Seite 7 Informationen von Verbänden
- Seite 8 Termine, Kampagnen & Projekte
- Seite 8 In eigener Sache



Inhalt

Seite 2

Vorwort

- 7. März Equal Pay Day
- 8. März Internationaler Frauentag
- Eure Unterstützung ist gefragt!

Seite 3

Informationen der BAG

Aus der Geschäftsstelle

- Neue Mitarbeiterin Mia Lehn

Veranstaltungen

- Veranstaltung "Geschlechtsidentität, Grundgesetz und eine mögliche Abschaffung des Transsexuellengesetzes" mit Prof.in Ulrike Lembke
- Infoveranstaltung „Starke Frauennetzwerke in ländlichen Räumen – ein Pilotprojekt der BAG und Fella“

Aus den LAGs

- LAG Bremen Landesaktionsplan zur Umsetzung der Istanbul-Konvention
- LAG NRW Arbeitskreis Sprache zum Entwurf der Handlungsempfehlung gendergerechte Verwaltungssprache des Städte- und Gemeindebundes NRW
- LAG NRW: Equal Pay Day-Fachtagung NRW in Düsseldorf

Seite 4

Veröffentlichungen

Arbeitsmarkt

- BCG Gender Diversity Index 2021
- Dritter Gleichstellungsbericht: Arbeitsbedingungen in der Plattformarbeit
- Equal Pay Day Journal 2022: Gerechte Bezahlung in der digitalen Welt
- Forschung & Lehre: "Gender Publication Gap" 2020 größer geworden
- ProQuote: Chefetagen der Leitmedien werden etwas weiblicher
- Studie Deloitte: Women in the boardroom - A global perspective
- WSI: Was macht Frauen zu Familiernährerinnen?

Antifeminismus

- Genderequalitymedia: Medienscreening 2021
- GWI: Handreichung „Antifeminismus auf dem Weg durch die Institutionen“

Gleichstellung

- Bündnis für die Legalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen: Petition Weg mit § 219a und § 218!
- Dritter Gleichstellungsbericht: Themenblätter zum Gutachten in Englisch

- UN Women: Spendenaufruf Frauen in der Ukraine
- WSI: Genderdatenportal

Sprache

- FES: Re:framing Gender
- Genderkompetenzzentrum Sachsen: Broschüre „Gendern to go“

Medientipps

- Arte Kreaturen: Warum wir uns mit der Kinderfrage beschäftigen
- Extra 3: Pflegekräfte in der Pandemie: Kein Grund zu bleiben
- Generation Alpha: der KiKa Podcast zu Diversität
- Geschlecht*er*forschen: Wie arbeiten und leben wir? Und was hat das mit Geschlecht zu tun?
- Buchtipp „Autokorrekturen: Mobilität für eine lebenswerte Welt“ von Katja Diehl
- Buchtipp „Handbuch: Feministische Perspektiven auf Elternschaft“

Seite 7

Informationen von Verbänden

- Deutscher Frauenrat
- Deutscher Frauenring
- Deutscher Juristinnenbund

Seite 8

Termine, Kampagnen & Projekte

- Stadtbibliothek Erlangen: „Alle zusammen für eine gender- und klimagerechte Zukunft“ am 11. März
- BAG "Ein Gleichstellungsgesetz für die Privatwirtschaft!" am 15. März
- UN Women 2 Events zu "Climate Justice & Gender Equality" am 11. & 17. März
- Girls'Day und Boys'Day am 28. April
- Redaktionsschluss am 28. März

Seite 8

In eigener Sache

- Informationen der Geschäftsstelle, Dokumentation, Veröffentlichungen, Impressum

Vorwort

Liebe Kolleginnen und liebe Leser*innen,

Der März ist ein wichtiger Monat für Feminist*innen! Der Equal Pay Day am 7. März und der Weltfrauentag am 8. März machen öffentlich darauf aufmerksam, dass die Gleichstellung der Geschlechter noch nicht erreicht ist. Sicherlich habt ihr auch an der ein oder anderen Veranstaltung anlässlich dieser beiden Tage teilgenommen oder an ihr mitgewirkt. Als Gleichstellungsbeauftragte bekommen wir in unserer Arbeit täglich mit, wie enorm Geschlechterungerechtigkeiten sind. Beispielsweise verdienen Frauen im Jahr 2021 durchschnittlich **18 %** weniger Geld als Männer. Der Wert ist damit im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken, verändert sich jedoch tendenziell wenig und **Deutschland** schneidet im europäischen Vergleich nur mäßig ab. Zudem zeigt der aktuelle Krieg in der Ukraine, dass Frauen* auch von gesellschaftlichen und politischen Krisen stärker betroffen sind als Männer. Es ist noch viel zu tun! Lasst uns geschlossen für

gerechte Entlohnung, körperliche Selbstbestimmung und Unversehrtheit, für Vielfalt, Chancengleichheit und Teilhabe, die gerechte Verteilung von Macht und Ressourcen und politische Mitbestimmung eintreten.

Um uns als Netzwerk gegenseitig noch besser in unserer Gleichstellungsarbeit zu unterstützen, soll es einige kleine Veränderungen des Newsletters geben. Wir wollen die BAG internen Projekte sichtbarer machen und einen monatlichen Überblick geben, welche spannende Arbeit in der BAG geleistet wird. Einerseits wollen wir dadurch Wissens- und Ideenaustausch fördern und uns gegenseitig in unserer Arbeit inspirieren. Andererseits wollen wir so unsere kollektive Selbstwirksamkeit stärken, uns für unser Engagement wertschätzen und unsere Erfolge gemeinsam feiern. Denn: Es passiert viel in der BAG, wir sind ein starkes und aktives Netzwerk! Im Newsletter gibt es daher eine neue Kategorie, in der BAG-Aktivitäten des letzten Monats aufgeführt werden. Außerdem möchten wir alle Kolleginnen dazu ermutigen, sich aktiv in den Newsletter einzubringen. Was habt ihr im vergangenen Monat als Gleichstellungsbeauftragte in eurer Kommune oder in eurer LAG auf die Beine gestellt, z.B. Veranstaltungen oder Aktionen? Welche Erfolge habt ihr verzeichnet, kleine wie große? Über welche Veröffentlichungen seid ihr gestolpert, die das Netzwerk ebenfalls interessieren könnten und die ihr teilen möchtet? Schickt Inhalte gerne an kommunikation@frauenbeauftragte.de

Wir wünschen euch allen einen feministischen März mit Raum für Gemeinschaft und bestärkenden Austausch.
Viel Freude beim Lesen des Newsletters.

Die Sprecherinnen der BAG

Aus der BAG

Aus der Geschäftsstelle

*Neue Mitarbeiterin Mia
Lehn*

Seit Februar ist Mia Lehn Teil des Teams und unterstützt bei der internen und externen Kommunikation. Zu Ihren Zuständigkeiten gehören unter anderem der Newsletter, die Begleitung der Sprecherinnensitzungen und die Vertretung von Ramona Ebert in Sachen Finanzen. Mia Lehn ist Psychologin, setzt sich seit Jahren für sozial-ökologische Gerechtigkeit ein und wohnt in Hamburg und Berlin. In ihrer Freizeit geht sie gerne ins Grüne oder lebt ihre Kreativität mit Pinsel oder Kamera aus.

Veranstaltungen

Veranstaltung "Geschlechtsidentität, Grundgesetz und eine mögliche Abschaffung des Transsexuellengesetzes" mit Prof.in Ulrike Lembke

Das Bundesverfassungsgericht hat zwar die Verfassungswidrigkeit mehrerer Bestandteile des Transsexuellengesetzes festgestellt, dieses wurde jedoch noch nicht abgeschafft. Zudem sind einige Personen und Vereine aktiv dabei trans Personen als Gefahr für die klassische Frauen- und Gleichstellungspolitik darzustellen. Die BAG hat das Thema aufgegriffen

und Prof.in Ulrike Lembke am 2. Februar eingeladen, uns über die aktuelle Rechtslage und die Abschaffung des Transsexuellengesetzes zu informieren und mit uns zu diskutieren.

Infoveranstaltung „Starke Frauennetzwerke in ländlichen Räumen – ein Pilotprojekt der BAG und Fella“

Am 8. Februar fand die erste Infoveranstaltung „Starke Frauennetzwerke in ländlichen Räumen – ein Pilotprojekt von Fella und der BAG“ statt. Alina Saak, Projektmitarbeiterin der BAG, und Fella Co-Gründerin Hannah Koch informierten die 120 Interessierte über das Pilotprojekt für Gleichstellungsbeauftragte in ländlichen Räumen. 2022 werden 5 neue Fella-Circle in Kooperation mit der BAG starten.

Aus den LAGs

LAG Bremen Landesaktionsplan zur Umsetzung der Istanbul-Konvention

Nach gut einem Jahr Erarbeitungszeit unter Einbeziehung aller Ressorts, diverser Akteur*innen und eines Betroffenenbeirats hat der Bremer Senat einen Aktionsplan für die Umsetzung der Istanbul-Konvention beschlossen. Dieser legt den Grundstein für die Umsetzung von Maßnahmen zum Schutz von Frauen und Mädchen vor Gewalt. [Mehr dazu](#)

LAG NRW Arbeitskreis Sprache

In der Handlungsempfehlung des Städte- und Gemeindebundes für gendersensible Sprache sieht der Arbeitskreis Sprache zwar ein gutes Fundament, um in der Verwaltung agieren zu können, jedoch fehlen ihm konkrete und einheitliche Anwendungsmöglichkeiten. Daher erstellte der Arbeitskreis einen Leitfaden, um die Etablierung gendersensibler Sprache in der Verwaltung zusätzlich zu unterstützen.

LAG NRW Equal Pay Day: Fachtagung NRW in Düsseldorf

Die unzureichende Bezahlung von Care-Berufen und die ungleiche Verteilung der privaten Care-Arbeit haben deutlich negative Auswirkungen auf die finanzielle Situation von Frauen. Anlässlich des Equal Pay Days findet am 11. März eine digitale Fachtagung zu gleichstellungspolitischen Handlungsbedarf für mehr Lohngerechtigkeit in NRW statt. Zum Programm gehört unter anderem eine Podiumsdiskussion mit Spitzenpolitiker*innen der NRW-Fraktionen. Ein Streaming über Youtube ist möglich und es ist keine Anmeldung erforderlich. [Mehr erfahren](#)

Veröffentlichungen

Arbeitsmarkt

BCG Gender Diversity Index

Die BCG veröffentlicht einen Überblick über den Gender Diversity Index der Top 100 börsennotierten Unternehmen, die Entwicklung des Index in den letzten Jahren und dessen Zusammenhang mit dem ESG (Environment, Social und Governance)-Score. Der ESG-Score ist ein Indikator dafür, inwiefern sich Unternehmen nachhaltig verhalten und wird anhand ökologischer und sozialer Kriterien berechnet. Der gefundene positive Zusammenhang zwischen Gender Diversity Index und ESG-Score deutet darauf hin, dass Konzerne, die Geschlechterdiversität im Top-Management fördern, gleichzeitig nachhaltiger handeln. [Mehr erfahren](#)

Dritter Gleichstellungsbericht: Arbeitsbedingungen in der Plattformarbeit

Die Geschäftsstelle des Dritten Gleichstellungsberichts nimmt Stellung zum Entwurf der Europäischen Kommission für eine Richtlinie zur Verbes-

serung der Arbeitsbedingungen in der Plattformarbeit. Die vorgeschlagenen Mindeststandards entsprechen manchen Handlungsempfehlungen des Gleichstellungsberichts, anderen nicht. [Mehr erfahren](#)

Equal Pay Day Journal 2022: Gerechte Bezahlung in der digitalen Welt

Der Equal Pay Day 2022 dreht sich rund um das Thema Digitalisierung. Im diesjährigen Journal wird die Frage beleuchtet, wie die Digitalisierung der Arbeitswelt gestaltet werden muss, um Gleichstellung und Lohngerechtigkeit näherzukommen. Der Bericht enthält interessante Artikel zu Diskriminierung durch Künstliche Intelligenz (KI), mobilem Arbeiten, Digitalisierung in der Pflege und wie Gründerinnen Digitalisierung nutzen können. [Mehr erfahren](#)

Forschung & Lehre: "Gender Publication Gap" 2020 größer geworden

Die Publikationsaktivität von Wissenschaftlerinnen in COVID-relevanten Forschungsbereichen ist während der Pandemie weltweit zurückgegangen. Um langfristige benachteiligende Auswirkungen für Frauen in der Wissenschaft und damit einen elementaren Wissensabfluss zu vermeiden, müssen kurz- und langfristige Maßnahmen ergriffen werden. [Mehr erfahren](#)

ProQuote: Chefetagen der Leitmedien werden etwas weiblicher

ProQuote Medien hat die weibliche Führungsbeteiligung in neun deutschen Leitmedien ausgewertet. Ein zentrales Ergebnis ist, dass die Chefetage fast aller Leitmedien weiblicher wird, wobei die Bandbreite groß ist. [Mehr erfahren](#)

Studie Deloitte: Women in the boardroom - A global perspective

Die Studie vergleicht Zahlen zum Frauenanteil in Führungsgremien aus 72 Ländern weltweit. Deutschland liegt dabei mit 28,9 % insgesamt zwar auf Platz 12 - gegenüber dem EU-Durchschnitt von 30,7 % ist dieses Ergebnis jedoch mittelmäßig. Die Studie beschreibt außerdem mehr und weniger wirksame Maßnahmen für höhere Frauenanteile. [Mehr erfahren](#)

WSI: Was macht Frauen in Deutschland zu Familienernährerinnen?

Das Spektrum der Arrangements, in denen sich Paare Erwerbs- und Fürsorgearbeit teilen, wandelt sich. Jeder zehnte (Erwerbs-)Paarhaushalt in Deutschland hat eine weibliche Haupteinkommensbezieherin. Der Report des WSI geht mit Daten des Sozioökonomischen Panels der Frage nach, welche Faktoren dazu führen, dass Frauen den größten Teil des Haushaltseinkommens erwirtschaften. [Mehr erfahren](#)

Antifeminismus

Genderequalitymedia: Medienscreening 2021

Mit dem Medienscreening 2021 veröffentlicht die Initiative Genderqualitymedia eine Analyse zur Berichterstattung über (sexualisierte) Gewalt gegen Frauen in der deutschen Medienlandschaft. Verbesserungen zum Vorjahr? Fehlanzeige! [Mehr erfahren](#)

GWl: Handreichung „Antifeminismus auf dem Weg durch die Institutionen“

Menschen, die antifeministische Positionen vertreten, bekommen medial und politisch viel Aufmerksamkeit. Das Gunda-Werner-Institut (GWI) hat kürzlich eine gut ausgearbeitete Handreichung veröffentlicht, in der vielseitige Informationen und Kriterien enthalten sind, mit denen antifeministische Gruppierungen besser eingeordnet, eingeschätzt und Ihnen begegnet werden kann. [Mehr erfahren](#)

Gleichstellung

Bündnis für die Legalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen: Petition Weg mit §219a und § 218!

Schwangerschaftsabbrüche und das öffentliche Informieren seitens der Ärzt*innen, die diese vornehmen, sind in Deutschland nach §218 und §219a eine Straftat. SPD, Grüne und FDP planen § 219a StGB zeitnah

abzuschaffen. Unterstützt die Forderungen des Bündnisses für die Legalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen, dass auch § 218 StGB gestrichen wird. [Zur Petition](#)

*Dritter Gleichstellungsbericht:
Themenblätter zum Gutachten
in Englisch*

Die Themenblätter der Geschäftsstelle Dritter Gleichstellungsbericht fassen zentrale Aspekte aus dem Gutachten der Sachverständigenkommission zusammen. Ziel ist es, Zusammenhänge zwischen Gleichstellung und Digitalisierung für gleichstellungs- und digitalisierungsaffine Akteur*innen zu vermitteln, aber auch in der gesamten Öffentlichkeit Interesse zu wecken. Die Themenblätter sind nun auch in englischer Sprache verfügbar. [Mehr erfahren](#)

*UN Women: Spendenaufruf
Frauen in der Ukraine*

Seit Beginn des Konflikts in der Ostukraine im Jahr 2014 wurden mehr als 1,5 Millionen Menschen vertrieben - zwei Drittel davon Frauen und Kinder. Es wird erwartet, dass diese Zahlen mit jedem neuen Tag im Kriegszustand deutlich ansteigen. UN Women Deutschland will vor Ort Frauen und Mädchen unterstützen und sich für ihre Rechte und Mitbestimmung an Friedensverhandlungen einsetzen. [Spenden](#)

WSI: GenderDatenPortal

Das Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung veröffentlicht kurze Berichte zur Gleichstellung von Männern und Frauen in unterschiedlichen Bereichen, z.B. Bildung, Erwerbsarbeit, Sorgearbeit, Einkommen, Mitbestimmung, Zeit. Diese enthalten anschauliche Grafiken basierend auf konkreten Zahlen zur Gleichstellung, z.B. des Statistischen Bundesamtes, der Bundesgleichstellungsberichte oder wissenschaftlicher Studien. [Mehr erfahren](#)

Sprache

FES - Re:framing Gender

Mit dem Lehrbuch "Re:framing Gender" legt die Autorin Tanja Maier eine umfassende Verknüpfung des Konzepts der Geschlechtergerechtigkeit mit dem Feld der politischen Kommunikation vor. Sie deckt aktuelle Erkenntnisse aus Forschung und Praxis zu Politiken des Framings, der Stereotypisierung und Repräsentation sowie zu Diskursen der Sichtbarkeit auf. Maier beschreibt praktische Werkzeuge für geschlechtergerechte Kommunikation. [Mehr erfahren](#)

*Genderkompetenzzentrum
Sachsen – Broschüre
„Gendern to go“*

Das Genderkompetenzzentrum Sachsen hat das Handbuch „Gendern to Go“ rund um das Thema „geschlechtergerechte Sprache“ aktualisiert und neu aufgelegt. Die Publikation bietet einen knackigen Einstieg ins Thema und viele Anregungen zur Umsetzung. Schwerpunkt sind unter anderem geschlechtliche Vielfalt und Gendern in der Verwaltung. [Mehr erfahren](#)

Medientipps

*Arte Kreaturen: Warum wir
uns mit der Kinderfrage be-
schäftigen*

Kinder ja oder nein, nie und nimmer, allein oder zu zweit, ganz viele oder nur eins: Alles Fragen, die manche Frauen frei entscheiden können, andere aber nicht. In diesem Dossier der feministischen ARTE-Reihe Kreaturen geht's um reproduktive Gerechtigkeit und diskriminierende Bevölkerungspolitiken, wie etwa Geburtenkontrolle. [Zu den Videos](#)

*Extra 3: Pflegekräfte in der
Pandemie: Kein Grund zu
bleiben*

Humoristisches Video, das die prekären Bedingungen in der Pflege thematisiert und darauf aufmerksam macht, dass sich trotz vielen Versprechungen in der COVID-Pandemie für Pflegepersonal nichts verbessert hat. [Zum Video](#)

Generation Alpha: der KiKa Podcast zu Diversität

In den zwei aktuellen Episoden des Podcastes geht es ums Thema Diversität und die Frage, ob Kindermedien divers genug sind. [Zum Podcast](#)

*Geschlecht*er*forschen: Wie arbeiten und leben wir? Und was hat das mit Geschlecht zu tun?*

Historische Zusammenhänge von "Arbeit und Geschlecht" werden kurz und verständlich als Zeitreise erzählt und aktuelle Konfliktlinien dargestellt. Wie arbeiten wir? Wie leben wir? Und was hat das mit Geschlecht zu tun? [Zum Video](#)

Buchtipps „Autokorrektur: Mobilität für eine lebenswerte Welt“ von Katja Diehl

Im Buch „Autokorrektur – Mobilität für eine lebenswerte Welt“ macht die Mobilitätsexpertin Katja Diehl Lust auf eine Gesellschaft, die gemeinsam eine attraktive und klimafreundliche Zukunft für alle baut und bezieht feministische Perspektiven auf eine Mobilitätswende mit ein. [Mehr erfahren](#)

Buchtipps „Handbuch: Feministische Perspektiven auf Elternschaft“

Das Handbuch versammelt anhand von Schlagwörtern lexikonartig 50 feministische Perspektiven auf Elternschaft und bietet für Expert*innen wie Einsteiger*innen eine bereichernde und vielfältige Sicht auf Elternschaft. [Mehr erfahren](#)

Termine, Kampagnen & Projekte

Stadtbibliothek Erlangen: „Alle zusammen für eine gender- und klimagerechte Zukunft“

Was hat Geschlechtergerechtigkeit mit Klimaschutz und Klimagerechtigkeit zu tun? Welche Folgen hat es, wenn wir nichts verändern und wie können Klimaschutz und -anpassung (gender)gerecht gestaltet werden? Diese Fragen beantwortet Martina Bergk, Geschäftsführerin von LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V., in ihrem Vortrag am Freitag, 11. März um 19 Uhr. [Zum Stream](#)

BAG: "Ein Gleichstellungsgesetz für die Privatwirtschaft!"

Wie verschiedene Gendergaps nachdrücklich belegen, haben sich die Bedingungen der Erwerbsarbeit für Frauen in den letzten 20 Jahren nur marginal verbessert. Die BAG lädt Prof.in Heide Pfarr, Vorsitzende der Kommission Arbeits-, Gleichstellungs- und Wirtschaftsrecht des djb, am 15. März um 10 Uhr ein, mit uns über ein längst überfälliges Gleichstellungsgesetz für die Privatwirtschaft zu sprechen. [Zur Anmeldung](#)

UN Women: Climate Justice & Gender Equality

UN Women Deutschland organisiert am 11. März um 18 Uhr das digitale Event „Closing the Climate Gap: How Gender Equality is Key to our Climate Future“ ([mehr dazu](#)) und am 17. März um 19 Uhr das digitale Event „Climate Justice as a Feminist Issue“. Schwerpunkt beider Veranstaltungen sind die Gleichstellung der Geschlechter und Stärkung aller Frauen und Mädchen im Kontext des Klimawandels sowie die Entwicklung politischer Programme zur Umwelt- und Katastrophen-Risikominderung. [Mehr dazu](#)

Girls'Day und Boys'Day

Am Girls'Day bzw. Boys'Day erweitern Mädchen und Jungen ihr Berufswahlspektrum und lernen „unter sich“ ihre individuellen Stärken kennen. Sie begegnen am Aktionstag weiblichen und männlichen Vorbildern – das begeistert und motiviert. [Zum Girls'Day](#) & [Zum Boys'Day](#)

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für den kommenden Newsletter ist am **Montag, 28. März**. Falls ihr spannende Inhalte mit dem Netzwerk teilen wollt, schickt diese an kommunikation@frauenbeauftragte.de

Informationen von Verbänden

Deutscher Frauenrat
www.frauenrat.de

- Stellungnahme zum Referentenentwurf zur Streichung des § 219a StGB ([hier](#))

Deutscher Frauenring
www.deutscher-frauenring.de

- Stellungnahme zum Referentenentwurf zur Streichung des § 219a StGB ([hier](#))
- Auswertung des Koalitionsvertrag 2021–2025 ([hier](#))

Deutscher Juristinnenbund
<https://www.djb.de>

- Veranstaltungsreihe ([hier](#)) und Pressemitteilung ([hier](#)) anlässlich des Equal Pay Days
- Minijobs verfestigen Geschlechterungleichheit und Altersarmut ([hier](#))
- Pressemitteilung zum Valentinstag „Aufstehen gegen Femizide und Gewalt in der Partnerschaft – Spanien macht es vor!“ ([hier](#))

In eigener Sache

In eigener Sache

Die Inserate unterstützen die Arbeit der BAG. Für den Inhalt der Inserate wird keine Verantwortung übernommen. Wer einen Hinweis schalten möchte, kann sich an die Geschäftsstelle der BAG wenden.

Erhaltung der Geschäftsstelle -

In Kürze erhalten Sie per Sondermail das aktuelle Verzeichnis der BAG sowie einen Brief der Bundessprecherinnen zur Erhaltung der Geschäftsstelle. Darauf möchten wir Sie schon jetzt, mit Bitte um Ihre Unterstützungsleistung, aufmerksam machen.

Postkarte „Mir.Fehlt.Was.“



Die Postkarte „Mir.Fehlt.Was“, zum Thema Equal Pay Day kann gegen Verpackungs- und Versandkosten bei der BAG Geschäftsstelle formlos per Mail bestellt werden.

*Dokumentation der
Bundeskongressen*

Die Dokumentationen vergangener Bundeskonferenzen und Tagungen der BAG sind gegen Kosten für Versand und Verpackung erhältlich. Zudem liegt die [Dokumentation](#) der 26. Bundeskonferenz digital vor.

Zwei Gutachten zum TVöD

Das „Gutachten zu den Auswirkungen der leistungsbezogenen Vergütung nach dem TVöD auf Arbeitsverhältnisse von Frauen“ (15,00 €) und die „Analyse kommunaler Dienstvereinbarungen zur Umsetzung der Leistungsorientierten Vergütung nach TVÖD“ (10,00 €) sind als digitale Dateien gegen einen kleinen Beitrag erhältlich.

*Broschüre „Minijob –
Da ist mehr für Sie drin!“*

Die aktualisierte Broschüre „Minijob – Da ist mehr für Sie drin!“ von Christel Steylaers und Ingeborg Heinze, kann über die Geschäftsstelle der BAG

bestellt werden. Die Broschüre steht auch in leichter Sprache zur Verfügung.

*BAG 1984 – 2008
Fotos & Dokumente*

*Bestellung über die
Geschäftsstelle der BAG
Erstellt für die Bundeskonferenz
der BAG in Frankfurt am Main
2008, als Datei per Downloadlink
erhältlich.*



Der lange Weg zur Gleichberechtigung, 8,00 €



Wie wir wurden,
was wir sind, 13,00 €

*Medienkoffer
Frauen und Männer –
Gleich geht's weiter*

Das BMFSFJ stellt der BAG 3 Medienkoffer zur Verfügung. Kosten fallen in Höhe der Versandkosten an. Die Bestellung kann formlos per Mail an die Geschäftsstelle der BAG geschickt werden. Informationen zum Medienkoffer finden Sie auf der Internetseite des BMFSFJ [hier](#)

Impressum & Kontakt

BAG – Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen, Kontakt: Ramona Ebert
Geschäftsstelle, Weydingerstraße 14-16, 10178 Berlin
Tel. 0 30 – 240 09 812 / Fax 0 30 – 240 09 813
bag@frauenbeauftragte.de, www.frauenbeauftragte.de

ViSdP: Simone Thomas, Bundessprecherin & Frauenbeauftragte der Stadt Freiburg